



Ab in die Ferien!



Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen auch im Namen des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Rheurdt erlebnisreiche Sommerferien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne

Urlaubszeit. Bleiben Sie gesund!

Ihr / Euer

Dirk Ketelaers
Bürgermeister

Martinusschule sammelt Rad-Kilometer



Grundschüler

Zum ersten Mal hat die Martinusschule beim Stadtradeln bzw. Schulradeln mitgemacht. In der Zeit vom 29.5 - 18.6.2023 wurden von 63 Teilnehmern

insgesamt 6807 km geradelt (auf dem Bild waren die Kilometer noch nicht aktualisiert). Eine super Leistung, die nicht nur dem Klimaschutz zu Gute

kommt, sondern sich auch auf die Konzentration und das Wohlbefinden auswirkt. Auch die Lehrer*innen freuen sich über die sportliche Leistung und bleiben

hoffentlich dem Drahtesel treu. Bürgermeister Dirk Ketelaers fand die Aktion super und belohnte die Teilnehmer*innen mit Urkunden. Weiter so!



WIR SUCHEN!

Stellenangebote bei
der Gemeinde Rheurdt

- **Fallmanager*in (m/w/d) für den Bereich Grundsicherung für Arbeitsuchende**
S 12 TVöD-SUE/VKA | 27 Stunden | unbefristet
- **Klimaanpassungsmanager*in (m/w/d)**
EG 11 TVöD-VKA | 20 Stunden | befristet |
01.08.23 - 31.07.25



BESUCHEN SIE UNS UNTER
WWW.RHEURDT.DE



hier geht es zur
Stellenanzeige

„Kinder-Sommer“ des Kreises Kleve

„Kinder-Sommer“ des Kreises Kleve auch in diesem Jahr wieder in der Gemeinde Rheurdt!



Kinder Sommer Kreis Kleve

Kreis Kleve - Einmal in die Luft springen beim Bungee-Trampolin, klettern, rutschen, im Bällebad spielen oder hüpfen - die Kinder im Kreis Kleve können in diesem Jahr erneut in den Sommerferien in allen 16 Städten und Gemeinden auf Einladung des Kreises Kleve unbeschwert spielen. Die Kreisverwaltung geht mit der Reihe „Spielen ohne Grenzen“ sozusagen auf gro-

ße Tournee und lädt die Kleinen in den Sommerferien zu insgesamt 21 kostenfreien Spiele-Nachmittagen ein. In den fünf größeren Städten gibt es jeweils zwei aufeinander folgende Veranstaltungs-Nachmittage, in den elf weiteren Kommunen ist es jeweils ein Nachmittag. Einige Kommunen bieten an diesen Tagen auf der Aktionsfläche auch ein eigenes Angebot für Kinder und Ju-

gendliche an. „Mein ganz besonderer Dank gilt der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern im Kreisgebiet für ihre Unterstützung“, so Landrat Christoph Gerwers. „Alle 16 Kommunen haben uns einen zentralen Veranstaltungsort und Terminoptionen angeboten, an denen es vor Ort keine eigene kommunale Veranstaltung für den Nachwuchs gibt.“ Somit heißt es in den Sommerferien in allen 16 Städten und Gemeinden: „Kinder-Sommer im Kreis Kleve: Spielen ohne Grenzen.“ Die Outdoor-Aktionen in diesem Sommer werden erneut von HD Promotion Dünkelmann aus Kalkar durchgeführt. Mit dabei sind beispielsweise das große Bungee-Trampolin, eine aufblasbare Kletterwand, die große Hüpfburg, den Fußball Speed Cage, das Fußball Dart und das Spielmobil für die Kleinsten. Geschultes Betreuungspersonal sorgt für einen sicheren Ablauf. „Spielen ohne Grenzen“ findet an den jeweiligen Veranstaltungstagen von 13 bis 18 Uhr statt. Der Kreis Kleve weist darauf hin, dass die vorhandenen Ordnungskräfte nicht die Aufsichtspflicht der Erziehungsberechtigten ersetzen. Bei Unwet-

ter kann „Spielen ohne Grenzen“ aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden.

Alle Angebote sind für die Kinder kostenfrei. „Das soll im Interesse der Gleichbehandlung aller Kinder auch so bleiben“, betont Landrat Gerwers. Deshalb gebe es keinen Verkaufsstand für Getränke oder Snacks. Für den kleinen Imbiss zwischendurch müssen die Gäste also selbst sorgen. In allen Städten und Gemeinden sind die Flächen so großzügig ausgewählt, dass die Kinder genügend Platz für eine Pause und ein Picknick haben.

In Rheurdt und im direkten Umfeld finden die Termine wie folgt statt:

Mi, 12. Juli Issum, Schulhof der Gesamtschule Facettenreich
Die, 25. Juli Geldern, Rasenfläche Gesamtschule
Mi, 26. Juli Geldern, Rasenfläche Gesamtschule
Do 27. Juli Kerken, Sportplatz Nieuwerk

Fr 28. Juli Rheurdt, Schulhof Martinusschule

Alle Termine und Orte finden sich auch online:

www.kreis-kleve.desommer

30. Niederrheinischer Radwandertag am 02.07.2023

Jubiläumsveranstaltung

Der Niederrheinische Radwandertag (NRWT) ist eine etablierte und erfolgreiche Veranstaltung in der Region, die in diesem Jahr bereits zum 30igsten Mal stattfindet. In der Regel nehmen jährlich über 30.000 Radfahrende teil. Der NRWT ist über die Grenzen des Nieder-

rhens hinaus bekannt, auch in den benachbarten Niederlanden. Die Niederrhein Tourismus GmbH (NT) koordiniert die Veranstaltung zusammen mit den rund 62 örtlichen OrganisatorInnen. Der NRWT wird in jedem Jahr unter ein anderes Thema gestellt. Im Jubiläumsjahr 2023 ist das Motto „Zeitreise - 30 Jahre Niederrheinischer Radwandertag“. Die speziell für den Radwandertag entwickelten Radrouten, sollen neben Points of Interest (POIs) vornehmlich an gastronomischen Betrieben sowie Freizeit- und Kultureinrichtungen entlanggeführt werden, um für die Teilnehmenden neue Erlebnisse und Anreize zu schaffen und für die Betriebe einen Mehrwert zu generieren. Einrichtun-

gen und Betriebe sind herzlich eingeladen, sich am NRWT zu beteiligen. Die Teilnahme am NRWT ist kostenlos. Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer erhält eine Stempelkarte.

Mindestens zwei Stempel auf der Karte berechtigen zur einmaligen Teilnahme an der zentralen Tombola, die von NT organisiert wird. Der Start- und Durchgangspunkt wird für die Gemeinde Rheurdt am Hause Quademechels (Rathausstr./ Meistersweg) bzw. Bürgerpark eingerichtet. Hier treffen die Routen 13 (Richtung Geldern) und 38 (Richtung Kamp-Lintfort) aufeinander.

Alle Routen sind durch die Start- und Durchgangsorte miteinander verbunden - ideal für Radtouristen. Gemütlich Ra-



deln ohne Zeitdruck.

Der Radwandertag wird um 10.00 Uhr eröffnet - geradelt werden kann bis 17.00 Uhr.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Radeln Sie gemeinsam mit Freunden und Nachbarn. Wir freuen uns, auch Sie beim 30. Niederrheinischen Radwandertag begrüßen zu dürfen!



Wir gratulieren zum Geburtstag

02. Juli 2023

Herr Reinhard Lehnert,
Moränenstr.7
73 Jahre

03. Juli 2023

Herr Wolfgang Rudnik,
Oberweg 11
70 Jahre

04. Juli 2023

Herr Jens - Uwe Klee,
Meistersweg 5a
85 Jahre

05. Juli 2023

Herr Hans - Joachim Besche,
Hochend 141
73 Jahre

06. Juli 2023

Herr Heinz - Peter Haack,
Bahnstr.3a
79 Jahre

09. Juli 2023

Frau Margret Kipp,
Niederend 73
70 Jahre

10. Juli 2023

Frau Elisavet Aspioti,
Neufelder Str.142g
70 Jahre

15. Juli 2023

Herr Ulrich Malzkorn,
Neufelder Str.111
70 Jahre



Ende: Mitteilungen der Verwaltung

BÜRGERINFORMATION

VHS-Programmheft 2. Halbjahr 2023 ist da

Das VHS-Programmheft mit den Angeboten für das 2. Halbjahr 2023 liegt in der Volksbank in Rheurdt, den katholischen öffentlichen Bü-

chereien, dem Schopes Büdchen, Lebensmittel Hoyer und natürlich im Rathaus Rheurdt **kostenlos** aus. Anmeldungen sind ab sofort on-

line, schriftlich oder persönlich möglich. Veranstaltungsbeginn ist der 28.08.2023

Besuchen Sie auch
unsere Homepage unter:
www.rheurdt.de



Ende: Bürgerinformation

LOKALES

Telefonverzeichnis

Gemeinde Rheurdt

Bereitschaftsdienst

Für **dringende** ordnungsbehördliche **Notfälle** außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2 60 34 89 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 0 28 45/96 33-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. E-Mail: info@rheurdt.de
Internet: www.rheurdt.de

Öffnungszeiten

vormittags:

montags bis freitags 8 bis 12 Uhr
nachmittags:
montags und dienstags
14 bis 16.30 Uhr
donnerstags 14 bis 18 Uhr
Die Telefonzentrale 0 28 45/96 33-0 ist nur zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Alphabetische Reihenfolge.

Zentrale/Auskunft 0 28 45/96 33-0

Telefax 0 28 45/96 33-13

Telefon-Nr.

Ansprechpartner Durchwahl E-Mail
(0 28 45)

Bürgermeister

Ketelaers, Dirk 96 33-40

Dirk.Ketelaers@rheurdt.de

Vorzimmer

Lehmann, Daniela 96 33 - 41

Vorzimmer-BM@rheurdt.de

Runde, Anika 96 33 - 41

Vorzimmer-BM@rheurdt.de

Klimaschutzmanagerin

Christina Möhring 96 33 - 42

Christina.Moehring@rheurdt.de

Fachbereich 1

Haupt- und Finanzabteilung

Ralf Spengel Fachbereichsleiter
96 33-10

(Allgemeiner Vertreter
Bürgermeister)

Finanzwesen, Hauptverwaltung

Ralf.Spengel@rheurdt.de

Arden, Marion Abfallwirtschaft,
Steuern u. Abgaben, Wohngeld
96 33-22

Marion.Arden@rheurdt.de

Behrend, Andrea Personal,
Mitteilungsblatt, Tourismus
96 33-12

Andrea.Behrend@rheurdt.de

Gründel, Lena Wirtschaftsförderung,
Tourismus, Hauptverwaltung,
Personal 96 33-18

Lena.Gruendel@rheurdt.de

Klink, Wilma Allgemeine zentrale
Dienste, Seniorenangelegenheiten,
VHS 96 33-16

Wilma.Klink@rheurdt.de

Marquardt, Anke Abfallwirtschaft, Steuern u. Abgaben 96 33-24
Anke.Marquardt@rheurdt.de
Pauels, Michael TUIV 96 33-11
Michael.Pauels@rheurdt.de
Schmieder, Stefan Schulen, Gebäudemanagement 96 33-15
Stefan.Schmieder@rheurdt.de
Tölkes, Jennifer Kindergartenbeiträge, Wohngeld, Offener Ganztags 96 33-21
Jennifer.Toelkes@rheurdt.de
Kwiatkowski, Jürgen Archiv, Heimatforschung 96 33-83
archivar.rheurdt@outlook.de
Schäfers, Heike Schulsekretärin
Grundschule 9 68 20
info@mgs-rheurdt.de
Fachbereich 2 Bürgerservice
Monika de Lange
Fachbereichsleiterin 96 33-50
Monika.de.Lange@rheurdt.de
Bürgerbüro 96 33 31
Einwohnermeldeamt@rheurdt.de
Booth, Esther Arbeitsvermittlung

96 33-52
Esther.Booth@rheurdt.de
Geiling, Steffen Sozialleistungen, Standesamt, Rentenangelegenheiten, Bildung u. Teilhabe, Asylangelegenheiten 96 33-51
Steffen.Geiling@rheurdt.de
Kohnke, Malte Sozialleistungen, Wahlen, Brand - und Katastrophenschutz, Asylangelegenheiten, Ordnungsamt, Standesamt, Bildung u. Teilhabe 96 33-30
Malte.Kohnke@rheurdt.de
de Lange, Monika Arbeitsvermittlung, Kinder- und Jugendarbeit 96 33-50
Monika.de.Lange@rheurdt.de
Leurs, Birgit Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbeangelegenheiten 96 33-31
Birgit.Leurs@rheurdt.de
Mangen, Peter Telefonzentrale 96 33-54
Peter.Mangen@rheurdt.de
Migdalek, Svenja Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbeangelegenheiten

96 33-31
Svenja.Migdalek@rheurdt.de
Schmidt, Christian Außendienst Ordnungsamt 96 33-33
Christian.schmidt@rheurdt.de
Truyen, Angela Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbeangelegenheiten 96 33-31
Angela.Truyen@rheurdt.de
Willems, Tobias Ordnungsamt, Feuerwehr, Landeshundegesetz 96 33-32
Tobias.Willems@rheurdt.de
Fachbereich 3 Bauen und Planen 96 33-60
Halfmann, Kai Verkehrsflächen, Abwasserbeseitigung 96 33-65
Kai.Halfmann@rheurdt.de
Hebner, Erna Entsorgung von Grundstücksentwässerungseinrichtungen, 96 33-62
Erna.Hebner@rheurdt.de
Linßen, Nina Bauleitplanung, Bauberatung und Denkmalschutz 96 33-63

Nina.Linssen@rheurdt.de
Sozialarbeiterin des Jugendamtes des Kreises Kleve
Sprechstunden täglich 8 bis 10 Uhr, Tel.: 0 28 45/29 88 67
Sprechzeiten außerhalb dieser Zeiten sind nach Vereinbarung möglich.
Strom- und Wasserversorgung
Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, Tel.: 0800/4112244.
Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.
Gasversorgung
Gelsenwasser
Entstörungsdienst 02835/4 48 99 94
Betriebsstelle Issum
02835/44 88 80
Stand: 1. Mai 2023

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Was den Bürgermeister und die SPD freut

Was schlecht begann wird letztlich gut

Kein Thema ist in der letzten Legislaturperiode so kontrovers und zum Teil auch mit heftigen Attacken gegen einzelne Personen geführt worden wie die Entscheidung über den Neubau des Gerätehauses für den Löschzug Rheurdt. Nachdem die CDU in einem Coup die Standortdebatte beendet hatte, haben wir versucht, die Situation bestmöglich zu gestalten. Dabei war es für uns

hilfreich zu wissen - nach der Entscheidung - das zwei Standorte die vorgeschriebenen Einsatzzeiten besser realisieren können als ein Standort zwischen den Ortsteilen. Jetzt ist das Gebäude fertiggestellt, die Abstimmung zwischen der Feuerwehrleitung und den politisch Verantwortlichen lief und läuft im gegenseitigen Vertrauen und das Ergebnis ist gelungen. Das Gerätehaus entspricht den aktu-

ellen Anforderungen, sanitäre Einrichtungen gibt es für Frauen und Männer, das System der Reinigung der Kleidung, die im Einsatz „gelitten“ hat, funktioniert und alle Beteiligten haben das Gefühl, meine ehrenamtliche Arbeit wird wertgeschätzt. Zudem bietet der Schulungsraum auch den Politiker*innen eine Tagungsmöglichkeit, denn die Ausschusssitzungen können nicht län-

ger im Ratssaal stattfinden, weil dieser in dringend benötigten Büroräumen für Mitarbeiter*innen der Verwaltung umgewandelt werden muss. Nur die Ratssitzungen finden dann wieder in der Grundschule statt. Wir haben wieder ein wichtiges Projekt zu Ende gebracht und dabei den finanziellen Rahmen nicht überzogen. So kann es weiter gehen.

Barbara Wolter

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL service@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien WIR

Mehrgenerationenplatz - der große Aufreger

Wie geht es weiter in Schaephuysen?

Leider konnte der Rat in seiner Sitzung vom 5. Juni einer Weiterbetreibung des Projektes Mehrgenerationenplatz nicht stattgeben. Die Ratsmitglieder haben sich die Entscheidung hierüber nicht leicht gemacht und waren sich im Klaren darüber, dass dies gerade für die BürgerInnen in Schaephuysen ein schmerzhafter Beschluss war. Aber im Sinne aller Steuerzahlenden in Rheurdt konnten wir die immensen Finanzmittel nicht in ein „Fass ohne Boden“ stecken. Die Entwicklung des Mehrgenerationenplatzes haben die zuständigen Mitarbeiter im Rathaus sowie die Ratsmitglieder mit Herzblut betrieben. Sowohl der alte

Rat als auch der neue standen voll hinter dem Projekt, zumal sie in der damaligen Haushaltslage einen Kostenrahmen von unter 500TSD Euro durchaus für vertretbar hielten. Mit Fortschreiten der Planung und immer weiteren Wünschen wuchsen die Kosten weit in den siebenstelligen Bereich. In dieser Planungsphase wurde klar, dass die Kosten im Rheurdtter Haushalt nicht unterzubringen waren, und das Projekt wurde erstmal gestoppt und neu überplant. Als Ergebnis gab es einen dem begrenzten Budget geschuldeten Kompromissplan. Dieser war dann allerdings nur noch ein unbedeutendes Fragment der Ursprungplanung und stand in keinem Ver-

hältnis mehr zum Nutzwert für die Menschen in Schaephuysen. Da die WIR Fraktion die Meinung vertritt, dass für Kinder und Jugendliche dezentrale und ortsnahe Spiel- und Bolzplätze mehr Wert bieten, ist es unser Ziel die bestehenden Spielplätze auszubauen und zu ertüchtigen. Denn den Bewegungs- und Erkundungsdrang dieser Zielgruppe zu fördern und zu unterstützen sollte unser aller Anliegen sein. Nichtsdestotrotz muss der Ausbau auf dem Gelände des geplanten Mehrgenerationenplatzes weitergehen, damit die bisherigen Untersuchungs- und Planungskosten nicht umsonst waren. Ein Bürgertreff mit Bewe-



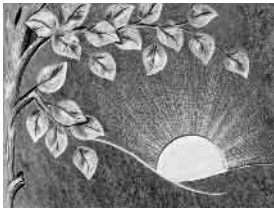
Spielplatz in Schaephuysen
gungs- und Outdoor-Fitnessgeräten sowie Spielflächen vielfältiger Art lassen sich in Zukunft sukzessive errichten. Wenn dann noch mit Hilfe von Anwohnern und Vereinen eine landschaftliche Aufwertung erfolgt, kann dies zu einem Stück „Neue Heimat“ werden.
Alf Bockheim

Ende: Aus der Arbeit der Parteien WIR

KIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen

Gemeindezentrum Rheurdt, Kirchstraße 44



Der Tod kann auch freundlich kommen, zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr halten kann, deren Augen müde werden, deren Stimme sagt: "Es ist genug."

Günter Neu

*22.07.1936 † 22.06.2023

Auch wenn wir mit Günter's Tod rechnen mussten, schmerzt doch die Entgültigkeit.

In stiller Trauer
Arno und Sabine
Thomas †
Marlies und Ernst
Enkelkinder
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Einen besonderen Dank gilt dem Pflegepersonal des Magdalenen Heimes in Aldekerk für die liebevolle Betreuung.

Sonntag, 2. Juli
10.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Sevelen, Rheurdtter Straße 42, Pfarrer Dr. Hartmann
Schulferien! Bis einschließlich 6. August gilt unser **Ferien-Gottesdienstplan:** pro Sonntag ein Gottesdienst im Gemeindegebiet, immer um 10.30 Uhr.
Evangelische öffentliche Bücherei im Gemeindehaus Sevelen, Rheurdtter Straße 42, geöffnet dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr oder „mal zwischendurch“ nach Vereinbarung. Auch das Angebot „Büchertasche“ besteht weiter: Lesestoff auf Bestellung oder Empfehlung, zugestellt oder zur Abholung im Gemeindehaus.
Ansprechbereit: Karin und Jörg Heil, 02835-5662
Unsere Nachbarin lädt ein: **Sommerkino in der Dorfkirche Vluyn.** Jeden Donnerstag während der Sommerferien um 19 Uhr bei echter Kinoatmosphäre und freiem Eintritt.

6. Juli: „Ticket ins Paradies“. Mit Julia Roberts und George Clooney.
13. Juli: „Enkel für Anfänger“. Das Renterehepaar Karin und Gerhard erlebt unverhoffte Großelternschaft...
Für die Anmeldung zum Kirchlichen Unterricht im neuen Schuljahr (etwa 9-jährige zur Vorkonfirmation/innengruppe „Konfidents“, 13- bis 14-jährige zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Frühjahr 2024) liegen in unseren Kirchen und Gemeindehäusern weitere Informationsbriefe und Anmeldungen aus. Die angemeldeten Kinder und Jugendlichen bekommen Mitte Juli ein Kärtchen mit der Einladung zu den ersten Treffen.
Sonntag, 9. Juli
10.30 Uhr - Gottesdienst, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Pfarrer Hammes
Sonntag, 16. Juli
10.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Pfarrer Maser



Warum Eiweiß im Alter so wichtig ist

Mit Sport und Proteinen stark, gesund und selbstständig bleiben



Regelmäßiges, gezieltes Training unterstützt den Aufbau und den Erhalt leistungsstarker Muskeln.

Foto: djd/BioNorm-Forschung/Prostock-studio - stock.adobe.com

Vital und tatkräftig zu sein, ist für die meisten Menschen in jüngeren Jahren eine Selbstverständlichkeit. Mit der Zeit jedoch gerät diese jugendliche Power in Gefahr. Denn bereits ab etwa dem 30. Lebensjahr beginnt im Körper ein physiologischer Umbau: „Es ist so, dass wir mit steigendem Alter zunehmend Muskelmasse abbauen, dafür aber der Anteil an Körperfett steigt. Wir verlieren Kraft und Ausdauer“, erklärt Dr. Jutta Doebel, Apothekerin und Ernährungsexpertin aus Erfstadt. Muskelschwund, auch Sarkopenie genannt, führt langfristig zu Gebrechlichkeit, Schwäche und Balancestörungen. Um Gesundheit, Selbstständigkeit und Lebensqualität möglichst bis ins hohe Alter zu bewahren, sollten wir daher frühzeitig entgegenwirken.

Proteine sind essenziell für die Muskeln

„Je besser wir die Muskulatur durch eine gesunde und auch proteinreiche Kost sowie ausreichend Bewegung unterstützen, desto besser können wir unsere Kraft erhalten“, so Dr. Doebel. Proteine sind essenzielle Bausteine für das Muskelgewebe. Infos und Tipps hierzu gibt es etwa unter www.bionorm.de. Der erhöhte Bedarf älterer Menschen ist allein durch Milchprodukte, Fleisch, Tofu, Eier und Hülsenfrüchte

schwer zu decken. Hier ist eine gezielte Zufuhr oft sinnvoll. Allerdings sind nicht alle Eiweiße gleich. „Um gesundheitsfördernde Effekte zu gewährleisten, ist es wichtig, dass man hochwertige und gesunde Proteine zu sich nimmt“, so die Expertin. „Während lange Zeit tierisches Eiweiß bevorzugt wurde, kennt man heute die Vorzüge pflanzlicher Eiweißquellen und kann diese gezielt einnehmen, zum Beispiel mit Bio-

Norm bodyline aus der Apotheke.“ Studien belegen, dass diese pflanzlichen Eiweiße in der Lage sind, den Stoffwechsel zu optimieren und so für eine perfekte Körperzusammensetzung zu sorgen.

Gezieltes Krafttraining sollte es sein

Um den Muskelaufbau anzukurbeln, ist außerdem der richtige Sport wichtig. Ein bisschen Spaziergehen ist da allerdings zu wenig. Die Muskeln müssen durch Ziehen, Drücken und Heben ge-

zielt angesprochen werden. Je nach Fitnessgrad kann zunächst Physiotherapie ein guter Start sein. Später sollte dann in einem Fitnessstudio beim Krafttraining an verschiedenen Geräten weitergearbeitet werden. Zu Hause bringen Übungen mit Gewichten und Klassiker wie Kniebeugen, Bankdrücken, Klimmzüge, Ausfallschritte und Liegestützen die Muckis in Form. Dabei gilt: behutsam beginnen, stetig steigern. (djd)



Schlemmen ist erlaubt, dabei sollte man aber auf einen ausreichenden Proteinanteil achten.

Foto: djd/BioNorm-Forschung/Fotolia.com/Monkey Business

Essen auf Rädern



*Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause!
Mittagessen inklusive Dessert!
Auf den Geschmack gekommen?
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.*

Telefon
02833-4431

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN



Marktstraße 14-16
47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 - 4431
info@haus-thoeren.de

Nachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus Rheurdt



Samstag, 1. Juli

10 Uhr - Marienkapelle Kengen
Hl. Messe, Silberhochzeit Wilhelm und Christiane Hellmanns

Sonntag, 2. Juli -

13. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Aufgaben des Hl. Vaters
9.30 Uhr - St. Antonius,

Wort-Gottes-Feier

11 Uhr - St. Hubertus, **Hl. Messe**
15 Uhr - St. Antonius, **Tauffeier**
des Kindes Kiano Kleinen

18 Uhr - St. Nikolaus, **Hl. Messe**

Dienstag, 4. Juli

9 Uhr - St. Antonius,
Hl. Messe der Frauen

Donnerstag, 6. Juli

15 Uhr - St. Nikolaus, **Anbetung**

Freitag, 7. Juli - Herz-Jesu-Freitag

9 Uhr - St. Nikolaus, **Herz-Jesu-Hochamt**, Seelenamt Wilhelm und Maria Hellmanns und Sohn Matthias; Ernst Fridt, für Herbert Hellmanns und Katharina und Johannes Hellmanns

Samstag, 8. Juli

16 - Uhr St. Nikolaus, **Tauffeier** der Kinder Jannis und Till Wagener

Sonntag, 9. Juli -

14. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr - St. Antonius, **Hl. Messe**

11 Uhr - St. Hubertus, **Hl. Messe** mit Dankmesse anl. der Goldhochzeit der Eheleute Heinz und Anni Opgenoorth, Seelenamt die Lebenden und Verstorbenen der Familie Opgenoorth - Luhn
12 Uhr - St. Hubertus, **Tauffeier** des Kindes Marie Vallen
18 Uhr - St. Nikolaus, **Hl. Messe**, Seelenamt Eheleute Anneliese und Hans Brixius

Samstag, 15. Juli

15 Uhr - St. Nikolaus, **Brautamt**
Marina Eickhaus Florian Hofacker
„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...“ dieses Zitat stammt von Gottfried Seumes.

SilPro lädt in den Sommerferien herzlich zum offenen Singen ein. Es wird querbeet gesungen: von Gospel, über Schlager/Pop bis NGL und Volks- und Kinderlieder. Jeweils montags, um 20 Uhr, im oder vor dem Pfarrheim, Pastoratstr. 1, Schaephuysen.

Alle sind eingeladen - Erwachsene und Kinder! Es sind Ferien! Es steckt auch keine Verpflichtung dahinter. Ihr dürft einmal oder mehrmals kommen. Wir wollen eine fröhliche Stunde verbringen, denn es heißt weiter im Zitat:

... „ohne Furcht, was man im Lande glaubt: Wo man singt, wird kein Mensch beraubt; Bösewichte haben keine Lieder.“

Wir freuen uns auf Euch!

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich zu unserer Kinderaktion „Wer den ersten Stein...“

... wirft. NEIN!

... ins Rollen bringt! eingeladen. Treffpunkt: Pfarrheim Schaephuysen

Daten: Samstag, 5. August
Von 15 Uhr - Ende nach der Feier
Die Ferien sind zu Ende - etwas Neues beginnt. Wir wollen mit Euch Vorbereitungen treffen für eine Wort-Gottes-Feier, die ab 17 Uhr vor dem Pfarrheim in Schaephuysen stattfinden soll. Wir üben Lieder, basteln mit Steinen (bitte welche in den Sommerferien sammeln und mitbringen), sorgen für das leibliche Wohl (Küchenmesser und Brettchen mitbringen) und was man sonst noch alles so zum Feiern braucht. Ab 17 Uhr sind alle eingeladen, die mit uns feiern wollen.

Wir freuen uns auf Euch!

Kevelaerwallfahrt, 13. August

Unter neuen Wallfahrtsmotto
„Habt Vertrauen - Ich bin es...“
eine Zusage, die Jesus den ver-

ängstigten und zweifelnden Jüngern im Sturm auf dem See Genezareth zugesprochen hat, sind wir unterwegs.

- die Fußwallfahrer ab Rheurdt: Sie treffen sich um 5.30 Uhr ab St. Nikolaus in Rheurdt
- die Radwallfahrer ab Rheurdt: Sie treffen sich um 7.30 Uhr ab St. Nikolaus in Rheurdt
- die Fußwallfahrer - Firmlinge treffen sich um 7.30 Uhr in Geldern vor der Haupteinfahrt zum Krankenhaus
- die Fußwallfahrer - Erstkommunion treffen sich um 10 Uhr am Gradierwerk, Hüls 17, in Kevelaer NEU!
- die Fußwallfahrer ab Geldern treffen sich um 8 Uhr vor der Haupteinfahrt zum Krankenhaus in Geldern

In Kevelaer werden wir um 10 Uhr in der St. Antonius Kirche den Kreuzweg gehen. Gegen 10.30 Uhr wird uns das Pfarrheim St. Antonius zur Verfügung stehen, damit wir dort gemeinsam frühstücken können. Kaffee/Tee/Kakao/Wasser stehen bereit, Bütterkes müssen selber mitgebracht werden. Jede Gruppe kann bis ca. 12.15 Uhr dort frühstücken.

Um ca. 12.30 Uhr feiern wir in der St. Antonius-Kirche die Heilige Messe zu unserer Wallfahrt, um dann anschließend die Kerze in der Kerzenkapelle aufzustellen. Es wird **kein Bus** eingesetzt. Bitte bilden Sie mit anderen Fahrgemeinschaften.

Homepage:

www.st.martinus-rst.de

Notfallhandy-Nummer:

01 78 4 72 20 74

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

St. Antonius/Tönisberg

Hoinsbroichstr. 2

47906 Kempen-Tönisberg

Tel. 0 28 45 / 6410

Fax 0 28 45 / 29 57 15

E-Mail: StMartinus-Rheurdt@bistum-muenster.de

Präsenz: dienstags von 8.30 bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar von 7.30 bis 15 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

St. Nikolaus/Rheurdt

Kirchstr. 2, 47509 Rheurdt

E-Mail: StMartinus-Rheurdt@bistum-muenster.de

Tel. 02845 / 6540

Präsenz: donnerstags von 8.30 bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar von 7.30 bis 15 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

St. Hubertus/ Schaephuysen

Grünstr. 4, 47509 Rheurdt

E-Mail: StMartinus-Rheurdt@bistum-muenster.de

Tel. 02845 / 6410:

Präsenz: montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar montags, mittwochs von 7.30 bis 15.00 Uhr

Telefonisch erreichbar freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

Seelsorgeteam:

Pfarrer Norbert Derrix

Rheurdt, Grünstr. 4,

Tel.: 02845 / 6410

E-Mail: Derrix-N@Bistum-Muenster.de

Pastor Peter Meyer

Jungfernweg 1, 47799 Krefeld,

Tel.: 02151 / 6226 908

Diakon Herbert Thielmann

E-Mail: Thielmann-H@bistum-muenster.de

bistum-muenster.de

Telefon: 02845 / 9509469



Weiteres Projekt der Baumsiedlung in Schaephuysen



Das Nachtleben von Schaephuysen. Eine Freifläche mit Hochbeeten und Nahrung für Nachtfalter

Der Wandelweg der Artenvielfalt hat in Schaephuysen viele Einzelsituationen. Unter anderem haben sich die Nachbarn und Anwohner der „Baumsiedlung“ in Schaephuysen bereit erklärt, die Umgestaltung und Pflege der beiden Verkehrsinseln an der Eichenstraße zu übernehmen. Es gab zwar schon zuvor nette Nachbarn, die sich freiwillig um die Grünpflege und die Sitzecke bemüht haben, doch durch die beiden Projekte „die wilden Bienen“ und „das Nachtleben“ von Schaephuysen wurden die Gemeindegrundstücke aufgewertet. Hier treffen wir uns regelmäßig zur Beet- und Nachbarschaftspflege. Aber auch hinter den Kulissen gibt es Anwohner,

die sich um das Gießen und Anpflanzen kümmern. Das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, jedoch sehr lobenswert. Zu einem weiteren Projekt rufen die Sprecher Alfred Wronski und Stefan Sonfeld für den Sommer auf. Wir wollen für jeden Haushalt der Siedlung einen Nistkasten bauen und diesen den Anwohnern überreichen. Drei Musterkästen wurden bereits im April gefertigt, aufgehängt und von den ersten Meisen bezogen. Mit der Unterstützung des Landes NRW konnten wir das Projekt „jedem seine Meise“ starten und hoffen auf rege Beteiligung. An den Projekten Interessierte möchten sich bitte an die o.g. Personen wenden.



Volker Schimanski, einer der Akteure mit den neuen Nistkästen

Neue Sänger für Schopes



Neue Sänger für Schopes

Gleich drei neue Sänger konnte der MGv Cäcilia Anfang Juni in seine Reihen aufnehmen:

Thomas Hirth (links) wohnt in Kamp Lintfort und ließ sich von einem Seglerfreund, der in Schaephuysen singt, in den Chor locken und war sofort von der freundlichen Aufnahme und dem interessanten Repertoire begeistert. **Hendrik McDonald** (Mitte) wollte sich ansehen, was sein Vater donnerstags tut und war sehr überrascht, dass die Schaephuysener nicht nur Oldies singen wie z.B. „Über sieben Brücken...“, sondern auch aktuellere Hits wie „Hulapalu“ von Andreas Gabalier. **Günther Voigt** (rechts) kommt aus

Neukirchen-Vluyn und kannte sich bereits mit dem Singen aus. Er suchte eine neue musikalische Heimat und war begeistert von dem abwechslungsreichen Repertoire der Schaephuysener Sänger und der Kameradschaft im Chor. Alle drei Sänger proben jetzt gemeinsam mit ihren neu gewonnenen Freunden für die Oldie-Night, die am 1. September in Schopes in der Gaststätte Winters stattfinden wird. Natürlich ist weitere Verstärkung erwünscht: kommen Sie einfach donnerstags gegen 20 Uhr bei „Winters“ vorbei oder melden Sie sich bei Bruno Güths (02845 / 69916) oder bei Henrik Flesner (02845 / 7908249).

...eigene
Schlachtung
...frisch vom Lande!

Hoerstgener Strasse 122
47661 Issum / Oernten

Öffnungszeiten / Verkauf
Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

**Abholungen auch nach
Vereinbarung.**

Landfleischerei

Bäumen
Tel. 02835-5692

vb-niers.de

**Jetzt
Mitgliedschaft
abschließen!**

Christoph Brey
mit Familie –
Baufinanzierungsberater
in Straelen

**Starke Mitglieder –
Starke Vorteile**

Mitwissen – Mitbestimmen – Mitverdienen
+ für Familien: Eintrittspreis für 1 Irrland-Besuch*

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
an der Niers eG**

*siehe Aktionsbedingungen auf vb-niers.de

AWO Familienbildungswerk: Entspannung mittels Klangschale

Der Ton der Klangschale steht ganz im Mittelpunkt des Abends „Klangentspannung“, den das Familienbildungswerk der AWO am **Freitag, 25. August, 19 bis 20.30 Uhr**, kostenfrei im AWO Familienzentrum „Zwergenland“, Schulweg 13, in Rheurdt anbietet. Es werden Klangschalen in unterschiedlichen Größen und Tönen gespielt, welche die Teilnehmenden sanft umhüllen sollen. Mit Hilfe der abgestimmten

Klangfolge kann ein Entspannungszustand erreicht werden, der in den Alltag nachwirkt. Bitte mitbringen: Matte, Kissen, Decke, dicke Socken. Es wird empfohlen, bequeme Kleidung zu tragen. Leitung: Ann-Katrin Ehlert. Anmeldung und Infos: AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Neuer kostenfreier AWO Workshop: „Methoden in der Kindererziehung“

Ihr Kind hält sich nicht an Absprachen, Sie ertappen sich oft beim Schimpfen - oder Sie möchten einfach positiver mit Ihrem Kind kommunizieren? In der Personalentwicklung gibt es seit Jahren erprobte Methoden, die in der Kindererziehung einfach und erfolgreich angewendet werden können. In dem kostenfreien Workshop, den das Familienbildungswerk der AWO im Familienzentrum „Zwergenland“, Schulweg 13, Rheurdt, am **Donnerstag, 24. August, 19 bis 21 Uhr**, unter der Leitung von

Yvonne van de Loo anbietet, erfahren die Teilnehmenden anhand von Übungen, wie Kinder ihr Durchhaltevermögen steigern und sich an Absprachen halten. Der Workshop richtet sich an Eltern von Kita-Kindern sowie an Eltern, deren Kinder in die Grund- oder weiterführende Schule gehen.

Anmeldungen und Infos: AWO Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821-8363229, E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de (Monika Mechlinski).

Lösungsorientierte Methoden in der Pädagogik

Neues Fortbildungsangebot der AWO in Rheurdt

Wenn wir nach Lösungen bei pädagogischen Herausforderungen suchen, liegt es oft nahe, das Problem als solches lösen zu wollen. Bei der lösungsorientierten Methode indes schauen wir auf die Ausnahmen des Problemverhal-

tens und auf die Ressourcen. In der Fortbildung für Fachkräfte und Interessierte, die das AWO Familienbildungswerk am Mittwoch, **9. August, 19 bis 21 Uhr**, im AWO Familienzentrum „Zwergenland“, Schulweg 13, in Rheurdt anbietet,

sollen Möglichkeiten erörtert werden, wie diese Methode umsetzbar ist. Dabei kommen Themen zur Sprache wie: neue Perspektiven sehen, etwas verändern und Neues ausprobieren, die eigenen Stärken und Ressourcen erkennen.

Leitung: Frank Derksen (Familientherapeut)
Anmeldung und Infos: AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

SPORT

Hallenbad mit mehr Familienzeit



Außengelände hinterm Hallenbad

Die Sommerferien sind da - und unser Hallenbad bietet nicht nur Abkühlung im Wasser. Denn das große Außengelände mit schattiger Terrasse und viel Platz lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Wer es etwas sportlicher mag, kann sich auf dem Beachvolleyballfeld oder Bolzplatz sowie beim Tischtennis vergnügen. Der Zugang zum eingezäunten Gelände erfolgt über die Schwimmhalle und die schattige Außenterrasse. Wie jedes Jahr bieten die

Schwimmfreunde auch in diesen Sommerferien mehr Zeiten für das beliebte Familienbad an.

Familienbad und Spielenachmittage

Abweichend von den normalen Belegungszeiten ist in den Ferien zusätzlich jeden Dienstag von 14 bis 21 Uhr und donnerstags 17.30 bis 19.30 Uhr Familienbad, danach ist bis 21 Uhr Zeit für Bahnschwimmer. Nutzen Sie also gerne unser schattiges Hallenbad mit seinen kurzen Wegen und familiärer Atmosphäre als Alternative zu geschlossenen oder überfüllten Freibädern. Zudem bieten wir weiterhin jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr unseren beliebten Spielenachmittag an. Es werden für die Kinder große Spielgeräte im Schwimmerbecken aufgebaut, an denen Sie sich frei auslassen und einfach Spaß haben können. In dieser Zeit sind auch extra zwei

Aufsichten/Rettungsschwimmer eingeteilt, damit sie alles im Blick halten können. Jedes Mitglied kann kostenlos teilnehmen und bis zu drei Mal im Jahr eine(n) Freund/in mitbringen, die/der nicht Mitglied ist (Tagesgebühr 3 Euro).

Spendenaktion Photovoltaik gestartet

Parallel zum Sommerbetrieb geht auch die Energiewende am Hallenbad in die nächste Runde - künftig soll eine rund 80 kWhp große Solaranlage auf dem Dach einen großen Teil des Strombedarfs klimafreundlich und kostensparend decken. Damit die Umsetzung möglichst zügig starten kann, suchen die Schwimmfreunde noch „Solarmodul-Paten“, die mit einer zweckgebundenen Spende die Energiewende am Hallenbad unterstützen möchten. Jede Spende hilft, die rund 200

Solarmodule zu finanzieren. Bislang sind bereits mehrere große und kleine Spende eingegangen, doch die Aktion läuft weiter. Jeder Unterstützer erscheint auf Wunsch namentlich in einer Spenderliste und erhält eine steuerlich nutzbare Spendenbescheinigung. Weitere Informationen sowie das Spendenformular finden Sie auf unserer Sonderseite „Photovoltaik“ unter www.schwimmfreunde-rheurdt.de. Die Schwimmfreunde bedanken sich im Voraus bei allen Spendern und wünschen schöne Sommerferien.



Photovoltaik-Spender gesucht



In vier Phasen zum gemütlichen Wohnkeller

Tipps zum Lüften und Heizen des Kellers

Ein Keller entlastet die oberen Stockwerke unter anderem von der Haustechnik und erweitert die Wohnfläche insgesamt um bis zu 40 Prozent. Wer sich für einen Keller entscheidet, kann diesen auch nachträglich in Eigenregie zum Wohnkeller ausbauen. Die Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF) gibt Bauherren Tipps zum Ausbau, Lüften und Heizen eines Wohnkellers.

1. Trocknungszeiten einhalten nach der Bauphase

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und -decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungsdauer im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter sowie vor allem die gewählte Bauweise. Die Betonelemente eines Fertiggellers werden in einer Härtekammer vorgehärtet, wodurch sich der Feuchtegehalt in den Bauteilen von Anfang an verringert. Ein ausreichendes Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherrn beschleunigt die weitere Aushärtung. Florian Geisser von der GÜF empfiehlt: „Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus sollten Bauherren mindestens abwarten, bevor sie mit dem Ausbau des Kellers beginnen. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, um das Risiko für Stockflecken und Schimmelbildung oder langfristig auch Schäden an der Bausubstanz so gering wie möglich zu halten.“

2. Ausbauphase zur richtigen Zeit einplanen

Es ist eine gute Idee, den Keller zum Wohnkeller auszubauen. Denn wer in die Höhe bzw. Tiefe baut, kommt in Zeiten teurer Grundstückspreise auch auf einem kleineren Bauplatz besser zurecht. Hinzu kommt, dass ein Keller meist deutlich kostengünstiger errichtet werden kann als ein zusätzliches oberirdisches Stockwerk, sofern ein solches baurechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist. Außerdem lassen sich Keller heute genauso gemütlich bewohnen wie jede andere Etage. Neben effektiven Lösungen für Frischluft und Tageslicht, sind auch geeignete Ausbaumaterialien wie Fliesen und Putze so vielfältig, dass es für jeden individuellen Ge-

schmack eine passende Lösung gibt. Der nachträgliche Ausbau eines Wohnkellers sollte jedoch gut geplant sein, denn beim Verputzen, Fliesenlegen, Tapezieren usw. entsteht Feuchtigkeit, die das Untergeschoss vorübergehend nur bedingt nutzbar macht. „Bauherren sollten in dieser Zeit ausreichend und vor allem richtig lüften, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. Feuchteempfindliche Gegenstände wie Umzugskartons mit Büchern oder Kleidung sowie alte Möbel sollten besser andernorts zwischengelagert werden“, rät Geisser.

3. Richtiges Lüften ist gerade in der Anfangsphase des Wohnkellers wichtig

Auch wenn der Innenausbau schon abgeschlossen ist, kann die Luftfeuchtigkeit in den ersten rund zwölf Monaten nach Errichtung bzw. Ausbau eines Wohnkellers noch erhöht sein. Gerade in dieser Zeit sei richtiges Heizen und Lüften wichtig, um die Trocknung voranzubringen und ein behagliches Raumklima zu erreichen, sagt Kellerexperte Geisser und empfiehlt mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig quer zu lüften, wobei Innentüren trotz „Durchzugs“ mit einem Türstopper offengehalten werden können. Ziel des Stoßlüftens sei ein möglichst vollständiger Luftaustausch, ohne dass die Wände und die Einrichtung des Kellers auskühlen. Sicherheitshalber sollten Möbel im ersten Jahr mindestens fünf Zentimeter entfernt von der Wand stehen, damit Luft entlang der Wände zirkulieren kann. Wandbilder können beispielsweise mit kleinen Korkscheibchen mit Abstand zur Wand aufgehängt werden. Generell ist erhöhte Aufmerksamkeit vor einem Zuviel an Feuchtigkeit geboten. Ein Hygrometer hilft beim Bestimmen der Luftfeuchtigkeit.

4. So gelingt ein behagliches Raumklima in der Wohnphase

Erwärmte und „verbrauchte“ Luft enthält mehr Feuchtigkeit als kühle Luft. Daher sollte die Wohnung und auch der Keller dann gelüftet werden, wenn es draußen möglichst kühl und trocken ist, um feuchte und feucht-warme Raumluft durch

nachströmende kühle Luft auszutauschen. Keller ohne automatische Be- und Entlüftung, müssen manuell gelüftet werden - am besten ein- bis zweimal täglich für bis zu zehn Minuten je nach Wetterlage und Außentemperatur. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Luftfeuchtigkeit im Wohnkeller von etwa 50 bis 60 Prozent und eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad. Selbst in einem reinen Nutzkeller sollte sich die Luft nicht unter 14 Grad abkühlen. Nicht gelüftet wer-

den sollte an feucht-warmen Tagen, vor oder nach einem Gewitter sowie bei Nebel, da der Luftaustausch durch die geöffneten Fenster dann schnell zu einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Untergeschoss führen kann. „Moderne Fertiggeller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten. Richtiges Lüften und Heizen sind dafür wie überall in der Wohnung entscheidend“, schließt Geisser.

GÜF/FT

elektro-hase

Oberweg 68

47509 rheurdt

fon 02845 295955

fax 295966

e-mail: elektro-hase@t-online.de



BOY CONTAINER + TRANSPORTE

Telefon
02845-309 78 35



RHEURDT

www.BOY-CONTAINER.de

Niederrhein
Kälte

Niederrhein
Wärme

Wir sorgen für angenehmes Raumklima !!!!



Förderung von
energieeffizienten
Klimaanlagen
und Wärmepumpen
durch BAFA
oder KfW.



Wir beraten Sie gerne, über

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- App- und Sprachsteuerung
- Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme

Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11

info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com

Die ersten Aufsteiger stehen fest



Die Herren 50-Aufsteiger

Es könnte die erfolgreichste Saison der Clubgeschichte des TC Schaephuysen werden. Der Club ging mit insgesamt 12 Teams an den Start. Geschafft haben es die Damen 40 mit Team-Chefin Petra Berns (Aufstieg in die Bezirksli-

ga) und die Herren 50 mit Kapitän Jan Stremmel (Aufstieg in die 1. Verbandsliga). Noch drei weitere Teams können nach den Sommerferien aufsteigen. Die Herren 40 I und II sowie die Herren 70. Knapp gescheitert sind die Her-



Die erste Herren-Mannschaft

ren mit Kapitän Tristan Lebuser. Sie verloren das entscheidende Spiel in Rheinberg mit 6-3. Aktuell laufen die Pokalspiele mit insgesamt sieben Teams. Die Herren haben die zweite Runde schon erreicht. Sie gewannen gegen

Rumeln Kaldenhausen mit 2-1. Weitere Highlights sind wie immer das Doppel-Tie-Break-Turnier mit 100 Meldungen und ab dem 1. Juli laufen Clubmeisterschaften. Was für eine mega Saison in Schaephuysen.

Pfingsten war bunt

Resümee vom TV Rheurdt von 1883 e. V.



vorne: Ehepaar Koppers, Ehepaar Büchner, Ehepaar Dickhaus, hinten: Schützenkönig Kengen Heinz Brauers, Hofstaat der St. Nikolaus Schützenbruderschaft, Bürgermeister Dirk Ketelaers mit Ehefrau

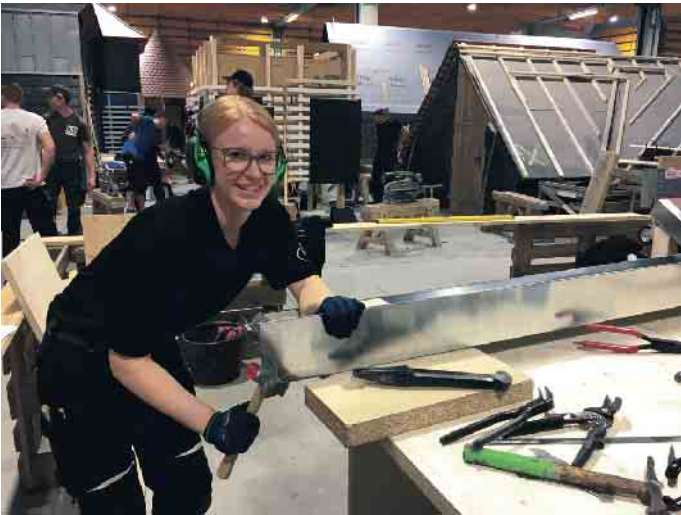
Es ist vollbracht! Alle Fäden haben sich zu einem Gemeinschaftskunstwerk zusammengefügt! Nicht nur gelbe Fäden, denn unser Dorf ist so viel mehr. In der Laudatio für unsere Festketten-Mädels hieß es: „Sie könnten unterschiedlicher nicht sein.“ Dieser Satz lässt sich wohl auf alle an diesem Fest Beteiligten übertragen. Welch Glück, dass in Rheurdt jeder seinen Platz finden kann. Schließlich braucht es viele Talente, viel Zeit, viel Verrücktheit und Hingabe, um ein so tolles, ausgelassenes und fröhliches Fest mit vielen Höhepunkten zu feiern. Jeder Einzelne war Feuer und Flamme und hat mit seinem Beitrag zum Gelingen des großen Ganzen beigetragen. Bereits eine Woche zuvor kamen rund 70 Tänzer*innen unserer Einladung zum Flashmob in den Bürgerpark nach. „Jetzt oder Nie“ singt Helene Fischer gefühlt nur für uns. Das Video ging mitten ins gelbe Herz. Schritt für Schritt folgte als nächstes die Dekoration. Insgesamt wurden durch fleißige Nachbarn und Vereinsmitglieder rund 150 Maien gesetzt, sowie 1.000 Röschen und 2.500 Bändchen geschnitten, gedreht, verdrahtet, sortiert, verpackt, eingelagert, verteilt und abschließend vor Ort positioniert. Alles ging Hand in Hand und Spaß

hatten wir auch.

Sonntag: Vereinsaufstellung bei strahlendem Sonnenschein. Marita, Christina und Patricia: Umwerfend gut aussehend! Ihre Männer auch. Übergabe der Festkette an Marita. Geschafft. Umzug durch unser Dorf. Stärkung. Eine nicht endende Parade aus gelben Schirmen und danach der Einzug ins Zelt. Kurz nach 21 Uhr eröffneten unsere „Drums alive“ das Abendprogramm. Direkt im Anschluss folgten Flick-Flack und Handstand, Bogengang und Hebefigur, ein akrobatisches Feuerwerk. „Zumba“ legte noch einen drauf. Auftritt „Männerballett“. Anfangs gefühlvoll und romantisch und am Ende die totale Eskalation: Hebefigur mit freiem Oberkörper. Ihr wart alle großartig! Montag: Herrliche Atmosphäre bei der Abholung unseres Festketten-Trios an der Turnhalle. Beim Familiennachmittag im Zelt kommen sowohl Große als auch Kleine auf ihre Kosten. Clown Oli und Felinchen zaubern nicht nur Lollies, sondern allen ein Lächeln ins Gesicht. Marita hat für den Turnverein die Festkette getragen. Marita sagt, Sie wurde von ihren Adjutantinnen Christina und Patricia durch dieses Fest getragen. Der Verein hat alle drei getragen. Und am Ende hat jeder jeden getragen. Danke!



Frauen in Männerberufen - einfach mal reinschnuppern



Im Dachdeckerhandwerk ist nicht mehr nur reine Muskelkraft gefragt. Dafür aber vielseitige Fähigkeiten, die den Beruf zunehmend für Frauen interessant machen.
Foto: ZVDH/akz-o

Reinschnuppern kostet nichts

Aber da alle Theorie grau ist, sollten junge Frauen, die sich generell fürs Handwerk interessieren, einfach mal in einen Dachdeckerbetrieb reinschnuppern. Betriebe, die Praktika und Ausbildungsplätze anbieten, sind auf dieser Webseite zu finden: www.dachdeckerdeinberuf.de. Neben Ausbildungsbetrieben gibt es auf der Seite auch zahlreiche Infos zum Dachdeckerberuf, zum Beispiel, wie hoch die Vergütung ist oder welche Voraussetzungen mitgebracht werden sollten.


Hoch hinaus

Ein Beispiel aus der Praxis: Jana Siedle wollte schon mit 13 Jahren hoch hinaus. Damals hatte sie sich im Rahmen des Girls'

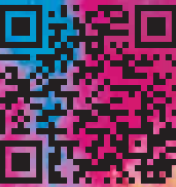
Day dazu entschlossen, Dachdeckerin zu werden. Danach folgte ein weiteres Praktikum und nach dem Ferienjob im Dachdeckerbetrieb war für Jana klar: Ich werde Dachdeckerin. Und im letzten Jahr hat sie beim bundesweiten Wettbewerb im Dachdecken sogar den ersten Platz gemacht. Über ihren Beruf sagt sie: „Ich liebe meinen Beruf und dass ich beim Bundesentscheid den ersten Platz gemacht habe, ist für mich eine ganz besondere Freude und Ansporn zugleich.“

Wer mehr über den Dachdeckerberuf wissen möchte, kann sich hier informieren: www.dachdeckerdeinberuf.de oder auf TikTok und Instagram. (akz-o)

Traditionelle Männerberufe werden zunehmend auch für Frauen interessant. Denn mittlerweile ist nicht mehr reine Muskelkraft gefragt. Zum Beispiel im Dachdeckerhandwerk: Dachziegel werden nicht mehr nach oben geschleppt, dafür gib es Lastenaufzüge, mittlerweile auch für sperrige Photovoltaik-Anlagen. Für erste Dach-Begutachtungen werden Drohnen losgeschickt, Materialien werden in kleinere Pakete gepackt, damit sie weniger wiegen. Dafür ist es ein unglaublich vielseitiger Beruf: Fassaden und Dächer werden gedämmt, mit ganz unterschiedlichen Materialien und Verfahren. Bei Sanierungen wird auch mal ein Dach komplett neu eingedeckt, zum Beispiel mit Schiefer, Dachziegeln, Holzschindeln oder auch Metall. Im Norden Deutschlands gibt es wunderschöne Reetdächer. Für mehr Licht sorgen neue Dachfenster und wenn Bauherren selbsterzeugten Strom nutzen wollen, dann installieren Dachdeckerinnen und Dachdecker Photovoltaik-Anlagen oder planen auch mal ein Gründach. Damit ist das Dachdeckerhandwerk ein Beruf, der wichtig ist, um das Klima zu schützen. Der Beruf erfordert Köpfchen, Kreativität und Geschick, vor allem aber wird Teamgeist großgeschrieben.



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Rheurdt





Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT
RHEURDT

Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper


Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg, Kengen, Lind, Neufeld, Saethuysen und Schaaphuysen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Kleve als
Medienberater*in (m/w/d)
in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU	WIR
<ul style="list-style-type: none">■ hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet■ bist im Ort gut vernetzt■ arbeitest kundenorientiert und strukturiert■ verfügst über gute Deutschkenntnisse■ hast einen Führerschein Kl. B	<ul style="list-style-type: none">■ sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland■ sind seit über 60 Jahren am Markt■ sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN DRUCK WEB FILM■ bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung■ bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!
Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Kleve

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 14. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
10.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Rheurdt
Bürgermeister Dirk Ketelaers
Rathausstraße 35 · 47509 Rheurdt
· Politik

SPD Barbara Wolter
CDU Robert Peerenboom
FDP Claudia Stränger
Bündnis 90 / Die Grünen Frank Hoffmann
WIR Alf Bockheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rheurdt, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Rheurdt. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht
gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie
Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln
nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nadja Susko
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-rheurd.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

REGIONALES

Sankt-Martinus-Stiftung ruft auf: Jetzt neue Förderanträge stellen

**Wer im Kreis Kleve ein soziales Pro-
jekt plant und dazu noch eine finan-
zielle Förderung benötigt, kann bis
zum 15. August einen Antrag bei
der Sankt-Martinus-Stiftung stellen.**

Die Sankt-Martinus-Stiftung ruft
Vereine, Verbände, Institutionen
und andere Gruppierungen aus dem
Kreis Kleve auf, einen Förderantrag
zu stellen. „Noch bis zum 15. Au-
gust nehmen wir die entsprechen-
den Formulare entgegen“, sagt Stif-
tungsvorstand Rainer Borsch und
ergänzt: „Gefördert werden vor al-
lem soziale Projekte, die das
Miteinander im Kreis Kleve stär-
ken. Das kann ein Begegnungsfest
genauso sein wie die Übernahme
von Materialkosten für Workshops,
Projekte oder Angebote.“

Im vergangenen Jahr förderte die
Sankt-Martinus-Stiftung auf diese
Art und Weise insgesamt 20 soziale
Projekte mit etwas mehr als 8000
Euro. 2023 sollen in den Kreis Kleve
ähnlich viele Mittel fließen. „Wir freu-
en uns über zahlreiche Projektvor-
schläge, damit wir auch in diesem
Jahr wieder auf vielfältige Weise un-
bürokratisch helfen und das soziale
Miteinander in den unterschiedlich-
sten Projekten stärken können.“

Immer wieder dürfen wir feststellen,
dass sich bereits mit relativ gerin-
gen Fördermitteln viel erreichen
lässt“, sagt auch Stiftungsvorstand
Stephan von Salm-Hoogstraeten.

„Teilen stiftet Menschlichkeit“ so
lautet auch der Leitsatz der Stiftung,
die 2007 vom Caritasverband Gel-
dern-Kevelaer gegründet wurde. Mit
der partnerschaftlichen Einbindung
des Caritasverbandes Kleve im No-
vember 2020 hat sich das Wirkungs-
gebiet der Stiftung auf den gesam-
ten Kreis Kleve ausgedehnt. Seit-
dem können sich nicht nur Projekt-
initiatoren aus dem Südkreis, son-
dern auch aus Kleve, Emmerich am
Rhein, Rees, Goch, Kalkar, Uedem,
Bedburg-Hau und Kranenburg um
eine finanzielle Förderung bewerben.
Das Antragsformular kann ganz ein-
fach unter www.sankt-martinus-stiftung.de
heruntergeladen, ausge-
füllt und wieder an den Stiftungsvor-
stand gesendet werden - entweder
per Post an Sankt-Martinus-Stiftung,
Südwall 1 - 5, 47608 Geldern oder

per E-Mail an [stiftungsvorstand@
sankt-martinus-stiftung.de](mailto:stiftungsvorstand@sankt-martinus-stiftung.de). Einsen-
deschluss ist in diesem Jahr der 15.
August. Gut zwei Wochen später,
am 31. August, entscheidet dann das
Stiftungskuratorium über die Mit-
telvergabe. Danach werden die Pro-
jektträger über die Auswahl der be-
willigten Projekte informiert und
können direkt loslegen.

Info - Hier kann man für die Sankt- Martinus-Stiftung spenden

Die Sankt-Martinus-Stiftung hat
zwei Spendenkonten:

- Sparkasse Krefeld: IBAN DE65
3205 0000 0000 9310 48 - BIC
SPKRDE33
- Volksbank an der Niers: IBAN
DE17 3206 1384 0115 2280 13 -
BIC GENODED1GD

Wer Fragen zur Stiftung hat, kann
sich gerne bei Gerrit Hermans, Tele-
fon: 02831 9395-96 oder E-Mail:
gerrit.hermans@caritas-geldern.de
melden.

Weitere Infos auch unter
www.sankt-martinus-stiftung.de

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB an der Niers
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVATE & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Kaliningrad heute...

**KÖNIGSBERGER
Express**

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung
informiert Sie monatlich über Ge-
sellschaft und Politik in der Region in
und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint
monatlich und kostet im Abonne-
ment 44,00 Euro
pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG
MEDIA

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 1. Juli

Grafschafter-Apotheke

Leineweberplatz 5, 47506 Neukirchen-Vluyn, Telefon: 02845/1622

Löwen-Apotheke

Moerser Str. 220, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon: 02842/2384

Sonntag, 2. Juli

Marien-Apotheke

Webermarkt 1, 47647 Kerken, Telefon: 02833/2203

Apotheke im Arnoldhaus

Arnoldstr. 13, 47906 Kempen

Samstag, 8. Juli

Hubertus-Apotheke

Kirchplatz 2, 47661 Issum, Telefon: 02833 4406

Löwen-Apotheke

Hochstr. 99, 47647 Kerken, Telefon: 02152/1489485

Sonntag, 9. Juli

Antonius-Apotheke

Rheinstr. 6, 47906 Kempen, Telefon: 02845/8141

Harmonia Apotheke im real

Moerser Str. 221, 47475 Kamp Lintfort, Telefon: 02842-908130

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren.

Zudem bietet die Plattform www.apothekennotdienst-nrw.de einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW.

Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz. Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln.

Angaben ohne Gewähr

Ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst

Für dringende ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2603489 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 02845/9633-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet.

Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, 02831/1250

Notdienste

Notdienstpraxen Kreis Kleve ab 1. Juli 2021

Außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Krankenhaus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung

ist nicht notwendig. Die Notdienstpraxen können direkt aufgesucht werden. Die bislang wechselweise organisierten Notdienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit.

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Kleve im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten: 1. April bis 30. September: Samstag,

Sonntag, gesetzl. Feiertage

von 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten, 1. Oktober bis 31. März: Samstag, Sonntag, gesetzl.

Feiertage, 24., 31. Dezember, Rosenmontag von 10 bis 18 Uhr

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Geldern im St.-Clemens-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, 0800/4112244. Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung

Entstörungsdienst Gelsenwasser 0800 7 9999-50

Sirenenwarnung

Wichtig ist, die offiziellen Sirenenwarntöne zu kennen.

Warnung der Bevölkerung

Einminütiger Dauerton auf- und abschwellend (Heulton)

Gewünschtes Verhalten:

Geschlossene Räume aufsuchen, Radio oder Fernsehen einschalten.

Einminütiger Dauerton eintönig: Entwarnung

Alarmierungston Freiwillige Feuerwehr

Einminütiger Dauerton 2 x unterbrochen (für Bevölkerung unbeachtlich)

Mit der Warn-App NINA sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

Night-Mover 2.0

Das Projekt „Night-Mover 2.0“ ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sichere Heimfahrt.

Durch die Nutzung der „Night-Mover 2.0“-App wird bei einer Fahrt mit einem der teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen ein Zuschuss von 6,00 Euro pro berechtigter Person vom Fahrpreis abgezogen.

Die kostenfreie App gibt es im jeweiligen App-Store (Android oder iOS).

Weitere Infos unter:

www.kreis-kleve.de

(Schnellzugriff: Night-Mover)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Ferien und Langeweile?

Das kann nicht sein, dann kennt ihr noch nicht die Bücherei in Schaephuysen! Hier könnt ihr Bücher und Spiele ausleihen, Tonis und Tiptoi. Kommt doch einfach mal rein und taucht in andere Welten ein - knipst euer Kopfkino an. Bastel-, Bau-, Back-, Strick- und Häkelanregungen für diejenigen, die lieber mit den Händen arbeiten, findet ihr hier auch. Für Kinder und Jugendliche bis unter

18 Jahre ist die Ausleihe kostenlos. Für Erwachsene haben wir auch eine gute Buchauswahl. Erwachsene zahlen 6 Euro pro Jahr. In den Ferien ist die Bücherei geöffnet, Pastoratstr.1. Wir freuen uns, wenn ihr kommt.

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 16 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag: 10 Uhr bis 12.15 Uhr
Das Büchereiteam Schaephuysen



Info Haus Quademechels

Die Seniorenbegegnungsstätte „Haus Quademechels“ öffnet wieder seine Türen nach abgeschlossenen Renovierungsarbeiten am 10. Juli.

Die Seniorennachmittage sind wie gewohnt montags um 15 Uhr für die Kartenspieler/innen und Erzähler/innen, Mittwoch, 12. Juli, um 14 Uhr ist Treffpunkt fürs Rad fahren, donnerstags um 15 Uhr für die Handarbeiter- und Eseltreiberinnen.

Wir freuen uns, unsere Besucher/innen dann wieder begrüßen zu können.

Das DRK Team



Familien ANZEIGENSHOP



15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterfrau im Juli 2030

Die Nie

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab **18,00***

Liebe Franziska.

zu Deinem ersten Schulfest wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Pato!

Musterfrau im Juli 2030

F 68-06

43 x 45 mm

ab **9,00***

Herzlichen

Lohnen, im Dezember 2030

F597

90 x 50 mm

ab **20,50***

Jür die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Horst und Sabine Meyershausen

FS 06-13

43 x 60 mm

ab **12,00***

Abitur

uper...

...du hast es geschafft!

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern

Marianne & Klaus Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3. Et., 125 qm, 2 Parkelhäuser, Kfz-bodenheizung, großer Balkon, Gänge, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zentrumsnah. Küche kann übernommen werden für 820 € Kaltmiete zu vernünftigen Tel. 02241-123456

K03_15

43 x 30 mm

ab **6,00***

Ja.

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 12. März 2030 haben wir uns um 12:30 Uhr in der St. Mustermanns Kapelle in Musterhausen.

Die Polterhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterfrau:

FH 06-13

43 x 120 mm

ab **24,50***

TD 12-12

90 x 90 mm

ab **110,00***

Es gibt Menschen, die durch nichts zuersetzen sind, es finden die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.

DANKSAGUNG

Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Mustermann

Sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen

Gisela Mustermann (geb. Mustermann)

Die Sechswochenruhe halten wir am 18.08.2030 um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterhausen.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.